

Risikomanagement in der Pflege



FORTBILDUNG
QUALITÄTSMANA

Inhalt der Fortbildung

- ➔ Patienten-, Bewohnersicherheit als strategisches Unternehmensziel
- ➔ Rechtliche Grundlagen
- ➔ Relevante Risiken erkennen, beurteilen und gezielte Maßnahmen systematisch ergreifen
- ➔ Von der Fehlerkultur zur Sicherheitskultur
- ➔ Die Dokumentation als ‚Risikoquelle‘
- ➔ Krisen- und Notfallmanagement – nicht oft gebraucht, aber wenn – was tun?
- ➔ Qualitätsbeauftragte – Nutzen für das Unternehmen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, MitarbeiterInnen aus dem gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Interessierte.

Ziel des Seminars

Die Verantwortung jedes Unternehmens ist es, die Sicherheit von Patienten/Bewohnern/Klienten und Mitarbeiter zu sichern und etwaige Gefahren und daraus resultierende Risiken zu erkennen, zu beurteilen und präventive Strategien zu initiieren.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten einer strategisch-, systematischen Bearbeitung dieses Themas auf.

Thematisiert werden gängige Risiken aus dem Versorgungs- und Pflegealltag wie Medikamente, Stürze, Dekubitus, Mangelernährung, Abgängigkeit, Freiheitsbeschränkung, aber auch Themen der Unfallverhütung, psychische Belastungen usw. Es werden anhand von gültigen Normen praktikable Instrumente aufgezeigt, welche es ermöglichen Risiken VOR Auftreten von Fehlern und daraus resultierenden Folgeschäden systematisch zu begegnen. Der Einsatz von MultiplikatorInnen kann zudem die langfristige Wirksamkeit des Systems sichern. Abschließend gilt es auf mögliche ‚Worst-Case-Szenarien‘ vorbereitet zu sein, um im Anlassfall rasch und professionell reagieren zu können.

Methoden

Referate, Diskussion, praktische Beispiele, Gruppenarbeiten

Anerkennung und Bestätigung

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese Fortbildung wird gemäß §63 und §104c GuKG idGF durchgeführt.

ReferentInnen / TrainerInnen

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare),
Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Risiko Assessorin, Amtspflegefachkraft, Hygienefachkraft, allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, zertifizierte Trainerin - wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Termin und Anmeldung

Di, 05.11.2019 von 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: **28.10.2019**

Anmeldung und Information

HGe-Competence; Pichling 259, 8510 Stainz

Telefon: 03463 / 20 5 33 Fax: 0810/9554 262492

Email: office@hge-competence.at

Anmeldung online unter

<http://www.hge-competence.at/fortbildungen.html>

oder mittels Anmeldeformulars per Mail.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail.

Teilnahmegebühr und Storno

200,00 € zzgl. 20% MWSt.

Stornogebühren: 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr.

Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.

Veranstaltungsort

Wels (genauer Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Organisation

Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke, Pausen- und Mittagsverpflegung. Programmänderungen vorbehalten. Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Konditionen: KundInnen mit aktuellem Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester.

Ab dem /der 2. zahlenden TeilnehmerIn einer Institution sind 10 % Preisnachlass pro TeilnehmerIn möglich.

